

PRESSEINFORMATION

Die Fördeterrassen in Kiel-Holtenau

Wohnen zwischen Himmel und Meer

Hamburg, Januar 2012 , auch in diesem Jahr sind die beiden Projektentwickler imetas und BPB mit ihrem Vorzeigeprojekt **Fördeterrassen** als Partner und Sponsor der Kieler Woche vertreten. Diverse Publikationen belegen, daß das gemeinsame Bauvorhaben auf dem ehemaligen Kasernengelände des Marinefliegergeschwaders 5 heute als ein besonders gelungenes Beispiel einer Konversion anerkannt ist. In nur wenigen Jahren konnte aus einer aufgegebenen und baufälligen Kasernenbrache eine erstklassige, maritime Trendlage entstehen und sich zu einer der begehrtesten Wohngegenden in der Landeshauptstadt Kiel entwickeln. An der Einfahrt zum Nord-Ostsee-Kanal ist direkt am Fördeufer ein Wohnstandort mit einem phantastischen Meer- und Fördeblick entstanden, der durch den vorbeiziehenden, internationalen Schiffsverkehr und dem benachbarten, historischen Tiessenkai einen ganz besonderen maritimen Charme versprüht.

Der 1. Bauabschnitt mit 45 Wohneinheiten in 5 Gebäuden ist fertig gestellt und alle Wohnungen sind verkauft. Nun haben die Fördeterrassen den 2. und letzten Bauabschnitt für die nächsten 42 Eigentumswohnungen (verteilt auf 4 Fördevillen B6 bis B9) erreicht. Auch hier erlebt man aus allen Wohnungen den faszinierenden Blick auf die Kieler Förde und schon jetzt haben bereits 3/4 der neu im Bau befindlichen Wohnungen ihre zukünftigen Eigentümer gefunden. Für die Fördevillen B8 + B9 konnte im letzten Jahr bereits das Richtfest gefeiert werden.

Seit nunmehr 10 Jahren hat das 20-köpfige Team der imetas, mit Hauptsitz in der Hamburger Hafencity, Projekte zum Wohnen und Arbeiten mit Blick aufs Wasser realisiert. Dabei wurde für verschiedene Standorte an Meer und Fluss ein Projektwert von über 85 Mio. Euro umgesetzt. Der Unterschied zu anderen Entwicklern: imetas setzt gezielt und ausschließlich auf die „ökonomische Nische Ufer“.



Heiner Kropp, Geschäftsführer der imetas, ist mit Blick auf die Wesermündung in Bremerhaven aufgewachsen. Das erklärt die Affinität des passionierten Seglers zum Wasser. Und es erklärt auch die nächsten Projekte seines Unternehmens:

Lübeck – Wohnen am Stadtgraben

Mit einzigartigem Blick über die Wallanlagen und die Trave auf die 7 Türme der Stadt entstehen zwischen Holstentor und Hauptbahnhof auf dem ca. 28.000 m² Areal insgesamt 8 attraktive Gebäude mit insgesamt ca. 80 Wohneinheiten in 2 Bauphasen. Die Planungsphase des 1. Bauabschnittes ist nahezu abgeschlossen. Die Baugenehmigung wird Anfang 2012 erwartet. Erste Wohnungen konnten bereits verkauft werden.

Weiter Informationen unter: www.neueswallufer.de

Lübeck – Wohnen direkt an der Wakenitz

Das zweite Areal in Lübeck ist die Liegenschaft „Bei der Wasserkunst“ und direkt an der Wakenitz gelegen. Das Grundstück hat eine Größe von ca. 38.000 m². Die reizvolle und überwiegend unbebaute Uferlage an der Wakenitz ist absolut einmalig. Der sich auf dem Gelände befindliche Wasserturm selbst und weitere Gebäude bleiben für die Wasserspeicherung und -verteilung im Eigentum der Stadtwerke. In Zusammenarbeit mit der Stadt wird über ein Architektenverfahren Art und Umfang der Bebauung ermittelt. Das Ergebnis bildet dann die Grundlage für den planungsrechtlich erforderlichen Bebauungs-Plan. Dafür sind ca. 2 Jahre kalkuliert und die ersten Baumaßnahmen können dort 2013 erfolgen. Die geplante Bebauung wird sich harmonisch in die naturbelassene und parkähnliche Struktur des Grundstückes einfügen.

Ebenfalls seit 12 Jahren entwickelt und realisiert die BPB Wohn- und Gewerbeobjekte im norddeutschen Raum und hat sich dabei mit einem Fertigstellungsvolumen von rund 90 Mio. Euro in der Bauwirtschaft etabliert. Neben dem traditionellen Geschoss-Wohnungsbau hat die BPB vor allem Gewerbeobjekte vom Nahversorgungsmarkt bis zum Bürokomplex gebaut. Zu den bekanntesten Projekten zählt u. a. der Sell-Speicher, welcher dem Kieler Hafen sein neues Gesicht gab. Die Germania-Arkaden, ein Büro- u. Geschäftshaus direkt an der Kieler Förde sowie das neue Service-Center DTKS das auf dem Gelände der Kai-City Kiel (Hörn) errichtet wurde, zählen ebenfalls zu den neuen architektonischen Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt.

Die gemeinsame Motivation fassen Heiner Kropp, Geschäftsführer der imetas, und Peter Drieske, Geschäftsführer der BPB, zusammen: „Beide Firmen lieben das Wasser und die damit verbundenen Herausforderungen, in solchen Lagen hochwertige Gebäude zu errichten.“

Doch nicht nur die Lage des Kooperationsprojektes **Fördeterrassen** von imetas und BPB ist außergewöhnlich. Die günstigen Temperaturverläufe am Ufer der Förde ermöglichen den effektiven Einsatz von Erdwärme. Sämtliche Wohneinheiten erhalten daher die Energie ihrer Fußbodenheizungen über Erdsonden und Erdwärmepumpen. „Wir setzen bei der Heizversorgung bewusst auf Erdwärme. Damit machen wir unsere Kunden weitgehend unabhängig von fossilen Brennstoffen und sorgen damit für eine umweltfreundliche und sehr wirtschaftliche Energieversorgung“, betont Heiner Kropp.

Während sich BPB um die komplette Planungsumsetzung und Bauausführung der Häuser kümmert, sorgt imetas für die Entwicklung, die Vermarktung und den Vertrieb. Dazu gehört auch das Käufermanagement, das alle Erwerber in den Fördeterrassen durch den gesamten Bauablauf begleitet und alle erforderlichen Gewerke im Sinne der Kundenwünsche koordiniert. Auch bei der Ausstattung der Wohnungen wird mehr geboten als üblich: Im Kaufpreis enthalten ist das hochwertige Ausstattungspaket „Bootsmann“, in dem 3 Wohnwelten zur freien Auswahl stehen. Darüber hinaus können selbstverständlich individuelle Ausstattungen nach speziellen Wünschen gewählt werden.

Die Zusammenarbeit der zwei Unternehmen in Holtenau sehen Heiner Kropp und Peter Drieske als Anfang einer langfristigen Kooperation bei Projekten in norddeutschen Wasserlagen. „Wir haben mit BPB einen Partner gefunden, der unsere Begeisterung teilt. Die Bündelung der Kompetenzen beider Firmen arrondieren die hochwertigen Projektqualitäten. Da wird noch einiges an den Ufern der Region passieren“, erklärt Heiner Kropp.

Nur konsequent also, dass die Partner imetas und BPB wieder gemeinschaftlich Sponsor der Kieler Woche geworden sind. Mit dieser Kooperation untermauern die Unternehmen die Nähe zum Wasser und zum Segelsport. Besucher der Regatten können sich anlässlich der Kieler Woche 2012 am imetas/BPB-Informationsstand auf der Aktionsmeile im Olympiazentrum Kiel-Schilksee selbst über den Stand der aktuellen Bauprojekte informieren – oder das Neubauvorhaben direkt in Kiel-Holtenau vor Ort besuchen.

Infos unter:

<http://www.foerdeterrassen.de>

<http://www.imetas.de>

<http://www.bpb-bau.de>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

imetas property services GmbH

Am Kaiserkai 10

20457 Hamburg

T: +49(0) 40 – 300 391 80

F: +49(0) 40 – 300 391 88

info@imetas.de